

Der Verein

Der Verein für Waldorfpädagogik Starkenburg e.V. wurde im Sommer 1983 gegründet. Die Kindergartenarbeit begann zunächst in den Räumen des Prinz-Emil-Schlösschens in Darmstadt. Im Sommer 1984 überließ uns die Gemeinde Seeheim-Jugenheim ein geeignetes Haus in der Bergstrasse 18 in Erbpacht.

Nach einem Jahr Arbeit war die Renovierung im Sommer 1985 soweit fortgeschritten, dass die beiden Kindergartengruppen mit den engagierten Gründungskinderkärtnerinnen in die neuen Räume einziehen konnten. Dies war nur durch den gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz der damaligen Eltern möglich. In Anbetracht der bescheidenen finanziellen Mittel war dieser Arbeitseinsatz eine große Hilfe bei der Umsetzung der Baupläne.

Die wachsamen Augen der Eltern und Pädagoginnen erkennen immer wieder notwendige Arbeiten, die dann zusammen durchgeführt werden. So wurde im Sommer 2006 umgebaut und die Gruppenräume vergrößert. Der Verein wird weitgehend durch Mitglieds- und Elternbeiträge sowie durch Spenden finanziert. Wir verstehen uns in allen Belangen als eine Solidargemeinschaft und nur durch diese Selbsthilfe kann der Verein letztendlich bestehen.



*Durch den ersten Sonnenbogen
Kommt ein Schmetterling geflogen,
Durch den zweiten Sonnenbogen
Kommt sein Brüderlein geflogen.*

*Munter flattern sie im Garten,
Wo die Blumen sie erwarten.
Ei willkommen, guten Morgen,
Komm, bei uns seid ihr geborgen!*

*Holt euch Honig, flattert weiter,
Durch den Garten froh und heiter,
Auf der Wiese, zu den Buchen
Kommt bald wieder uns besuchen!*

Hedwig Diestel

Waldorf- Kindergarten Seeheim



Bergstrasse 18; 64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257 – 85210

Kindergarten

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt ab dem Alter von 3 Jahren. Die Kinder werden vormittags in zwei eigenständigen altersgemischten Gruppen von jeweils zwei Waldorferzieherinnen betreut.

Der Tag beginnt um 7.30 Uhr mit dem ersten Freispiel. Nach einer Zusammenkunft im Morgenkreis mit Lied, Fingerspiel und Reigen wird gemeinsam das Frühstück gegessen. Danach findet bei jedem Wetter das Freispiel im Garten statt und der Vormittag endet mit einem gemeinsamen Abschlusskreis. Die Kinder werden zwischen 12.30 und 13.00 Uhr abgeholt.

Es gibt eine Mittagstischbetreuung bis 14.00 Uhr und geplant ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten am Nachmittag bis 16.00 Uhr (ab Sommer 2011).

Unser Kindergarten arbeitet auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners. Der Kindergarten ist christlich ausgerichtet, aber nicht konfessionell gebunden. Der Erziehungsleitfaden für die Kinder bis zum Schuleintritt heißt: Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung. Vorbild sein bedeutet, dass der Erwachsene sein Denken und seine Haltung in sein Handeln fließen lässt. Und so dem Kind sichtbar macht und zum Nachahmen einlädt.

Ein strukturgebender Tages- und Wochenrhythmus, wiederkehrende Abläufe im Jahreskreislauf mit dessen Festen als Höhepunkte, vermitteln den Kindern Sicherheit und Vertrauen. Die Jahreszeiten und die christlichen Feste bilden den Inhalt für Reigen, Geschichten und Puppenspiele, Lieder, Fingerspiele und Eurythmie, welche den Bewegungssinn und die Sprachentwicklung fördern.

Ein reiches, vielseitiges Erfahrungsfeld für alle Sinne schafft die Grundlage für Gesundheit und Bildungsfähigkeit und ermöglicht den Kindern ein gutes Körpervertrauen zu entwickeln. Dies geschieht bei uns während des Freispiels, bei der Wanderung durch die Natur am Waldtag, bei handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten, bei der täglichen Frühstückszubereitung, beim Kochen, Backen usw. Kinder wollen schöpferisch tätig sein und die Welt begreifen. In unserem Kindergarten gibt es ein vielfältiges Angebot von natürlichen Materialien, das den Gestaltungswillen der Kinder freilässt, ihren Forscherdrang unterstützt und die Phantasie anregt.

Besondere Angebote unseres Kindergartens sind die regelmäßigen Besuche bei einer Märchenerzählerin und die wöchentliche Zirkusstunde für die Vorschulkinder (in Kooperation mit dem Zirkus Waldoni in Eberstadt).

Elternabende, Kurse und Vorträge, die in größeren Abständen vom Kindergarten veranstaltet werden, sind Grundlage einer engen Zusammenarbeit mit den Eltern. Auch werden Hausbesuche und Elterngespräche von den Pädagoginnen angeboten.

Kontaktaufnahme:

Waldorfkindergarten
Bergstrasse 18
64342 Seeheim - Jugenheim
Telefon: 06257 - 85210 (AB)

Spielgruppe

Zweimal in der Woche haben 10 Kinder im Alter von 2,0 - 3,5 Jahren die Möglichkeit erste Erfahrungen in der Gruppe mit gleichaltrigen Kindern zu machen. Sie werden dabei von zwei Waldorferzieherinnen betreut. Die Gruppe trifft sich dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

In dieser kleinen, relativ altershomogenen Gruppe, soll in warm behüteter Atmosphäre den kleinen Kindern erste Erfahrungen im Loslösen von Mutter/Vater ermöglicht werden. Die Spielgruppe ist eine Vorbereitung für die Kindergartenzeit. Die Erzieherinnen beobachten, begleiten und regen das Spiel der Kinder an. Die Kontakt- und Spielbereitschaft wird durch die Gestaltung des Raumes und durch phantasieanregende Spielsachen aus natürlichen Materialien (z.B. Holz und Wolle) unterstützt. Durch altersgemäße Lieder, Reigen und Fingerspiele werden fließende Übergänge zwischen Freispiel, gemeinsamem Frühstück und Abschlusskreis geschaffen.

Der rhythmische Ablauf des Vormittags bietet den Kindern Orientierung und dadurch auch Geborgenheit. Der Sinnespflege kommt in der Spielgruppe besondere Bedeutung zu.

Kontaktaufnahme:

Petra Gorzellik Telefon: 06257-85029
Beatrix Wagner Telefon: 06154-696452

Zusatzangebote

Eltern-Kind-Gruppe

(für kleine Kinder mit einem Elternteil)

Liebevoll und aufmerksam nehmen die Erwachsenen den Entwicklungsprozess der Kinder wahr. Die Kinder haben viel Zeit zum freien Spiel, erste Lieder werden gesungen und Fingerspiele vorgestellt. Erziehungsfragen rund um das Leben mit Kindern können gemeinsam bewegt werden.

Montags von 15.30 – 17.30 Uhr

Eltern- und Familienberatung

Begleitung von Erwachsenen in allen Fragen zum Familienleben, zur Erziehung und der gesunden Entwicklung der Kinder und zum Eltern-Sein. Heilsame Unterstützung von Kindern auf besonders individuellem Entwicklungsweg und von verhaltensoriginellen Kindern.

Filz-Kurse für Kinder

Sinneserlebnisse genießen, mit Phantasie kreativ gestalten, gemeinsam Freude am Schaffen haben. In unregelmäßigen Abständen 4x nachmittags je 1,5 Stunden

Kontaktaufnahme:

Ulrike Eymann-Deinert
IPSUM-Elternberaterin
Familien- und Sozialberaterin AV
Ergotherapeutin
Telefon: 06151-6278001

Künstlerische Kurse

Malen und Plastizieren
Anni Mikuschek, Kunsttherapeutin,
Gesundheitsberaterin
Telefon: 06074 – 72 90 88 5

Heileurythmie

Eine Bewegungstherapie zur Unterstützung der kindlichen Entwicklung und bei akuten und chronischen Erkrankungen.

Kontaktaufnahme:

Manuela Reffo Geier
Eurythmistin und Heileurythmistin
Telefon: 06257-998107